

Ein dringender Aufruf der palästinensischen Gewerkschaften: Beendet alle Komplizenschaft, stoppt die Bewaffnung Israels

16. Oktober 2023

AUFRUF ZUR AKTION

Israel hat 1,1 Millionen Palästinenser aufgefordert, die nördliche Hälfte des Gazastreifens zu evakuieren, und setzt sie gleichzeitig einem ständigen Bombardement aus. Dieses rücksichtslose Vorgehen ist Teil des israelischen Plans, mit unerschütterlicher Unterstützung und aktiver Beteiligung der USA und der Mehrheit der europäischen Staaten beispiellose und abscheuliche Massaker an 2,3 Millionen Palästinensern im Gazastreifen zu verüben und ihn insgesamt ethnisch zu säubern. Seit Samstag hat Israel den Gazastreifen wahllos und intensiv bombardiert und die Versorgung mit Treibstoff, Strom, Wasser, Lebensmitteln und Medikamenten unterbrochen. Israel hat mehr als 2.600 Palästinenser - darunter 724 Kinder - getötet, ganze Stadtviertel dem Erdboden gleichgemacht, ganze Familien ausgelöscht und mehr als 10.000 Menschen verletzt. Einige Völkerrechtsexperten haben begonnen, vor Israels völkermörderischen Handlungen zu warnen.

Anderorts hat Israels rechtsextreme Regierung mehr als 10.000 Gewehre an extremistische Siedler in Palästina ¹ und im besetzten Westjordanland verteilt, um ihre eskalierenden Angriffe und Pogrome gegen Palästinenser zu erleichtern. Israels Handlungen, Massaker und Rhetorik deuten auf seine Absicht hin, die lange versprochene zweite Nakba zu verwirklichen, so viele Palästinenser wie möglich zu vertreiben und einen "neuen Nahen Osten" zu schaffen, in dem die Palästinenser in ständiger Unterwerfung leben. Die Reaktion der westlichen Staaten bestand in der uneingeschränkten Unterstützung des Staates Israel, ohne auch nur flüchtig auf das Völkerrecht einzugehen. Dies hat die Straflosigkeit Israels noch verstärkt und ihm einen Freibrief für die uneingeschränkte Durchführung seines völkermörderischen Krieges gegeben. Über die diplomatische Unterstützung hinaus beliefern westliche Staaten Israel mit Rüstungsgütern und genehmigen die Tätigkeit israelischer Waffenfirmen innerhalb ihrer Grenzen.

Angesichts der Eskalation der israelischen Militäraktion **rufen die palästinensischen Gewerkschaften ihre internationalen Partner und alle Menschen mit Gewissen dazu auf, jede Form der Komplizenschaft mit den israelischen Verbrechen zu beenden und vor allem den Waffenhandel mit Israel sowie jegliche Finanzierung und militärische Forschung einzustellen.** Die Zeit zum Handeln ist jetzt gekommen - das Leben der Palästinenser steht auf dem Spiel.

Diese dringende, völkermörderische Situation kann nur durch einen massiven Anstieg der weltweiten Solidarität mit dem palästinensischen Volk verhindert werden, und das kann die israelische Kriegsmaschinerie eindämmen. Wir brauchen Sie, um sofortige Maßnahmen zu ergreifen - wo auch immer Sie in der Welt sind - um die Aufrüstung der israelischen Armee und Gesellschaft aufzuhalten und die Unternehmen, die an der Infrastruktur der Blockade beteiligt sind.

¹ Gemeint ist der Staat Israel in seinen heutigen Grenzen

Wir lassen uns von früheren Mobilisierungen der Gewerkschaften in [Italien](#), [Südafrika](#) und den [Vereinigten Staaten](#) inspirieren sowie von ähnlichen internationalen Mobilisierungen gegen die italienische Invasion in Äthiopien in den 1930er Jahren, die faschistische Diktatur in Chile in den 1970er Jahren und anderswo, wo globale Solidarität das Ausmaß kolonialer Brutalität begrenzte.

Wir rufen die Gewerkschaften in den betroffenen Branchen auf:

1. **sich zu weigern, für Israel bestimmte Waffen zu bauen.**
2. **sich zu weigern, Waffen nach Israel zu transportieren.**
3. **Anträge in ihrer Gewerkschaft in diesem Sinne zu stellen.**
4. **Maßnahmen gegen mitschuldige Unternehmen zu ergreifen, die an der Umsetzung der brutalen und illegalen Belagerung Israels beteiligt sind, insbesondere wenn sie Verträge mit Ihrer Institution haben.**
5. **Druck auf die Regierungen ausüben, um den gesamten Militärhandel mit Israel und im Falle der USA auch die Finanzierung des Landes einzustellen.**

Wir rufen zu diesem Schritt auf, da wir feststellen, dass versucht wird, alle Formen der Solidarität mit dem palästinensischen Volk zu verbieten und zum Schweigen zu bringen. Wir bitten Euch, angesichts der Ungerechtigkeit Eure Stimme zu erheben und aktiv zu werden, wie es die Gewerkschaften in der Vergangenheit getan haben. Wir machen diesen Aufruf in der Überzeugung, dass der Kampf für Gerechtigkeit und Befreiung Palästinas nicht nur ein regional und global entscheidender Kampf ist. Er ist ein Hebel für die Befreiung aller enteigneten und ausgebeuteten Menschen in der Welt.

Palestinian General Federation of Trade Unions, Gaza

General Union of Public Service and Trade Workers
General Union of Municipal Workers
General Union of Kindergarten Workers
General Union of Petrochemicals Workers
General Union of Agricultural Workers
Union of Palestinian Women's Committees
Generation Union of Media and Print Workers

Palestinian General Federation of Trade Unions (PGFTU)

General Union of Palestinian Teachers
General Union of Palestinian Women
General Union of Palestinian Engineers
Palestinian Accountants' Association

Professional Associations Federation including:

Palestinian Dental Association - Jerusalem center
Palestinian Pharmacists Association - Jerusalem Center
Medical Association - Jerusalem Center
Engineers Association - Jerusalem Center
Agricultural Engineers Association - Jerusalem Center
Veterinarians Syndicate - Jerusalem Branch.

Palestinian Journalists' Syndicate

Palestinian Bar Association

Palestinian Nursing and Midwifery Association

Union of Kindergartens Workers

Palestinian Postal Services Workers Union

Federation of Unions of Palestinian Universities Professors & Employees

The General Federation of Independent Trade Unions, Palestin

The Palestine New Federation of Trade Unions

Palestinian General Union of Writers

Palestinian Contractors Union

Federation of Health Professionals Syndicates

Palestinian Union of Psychologists and Social Workers

Wenn Sie sich beteiligen möchten,
kontaktieren Sie uns unter:

workersinpalestine@gmail.com

X [Twitter]: [WorkersinPales1](#)

Insta: [workersinpalestine](#)